

DAS JUNGE ENSEMBLE-NETZWERK LÄDT EIN ZUR KONFERENZ DER THEATERSTUDIERENDEN

JUNGES
ENSEMBLE-NETZWERK

**TRIPTYCHON ZUR
GEGENWART DER
DARSTELLENDEN
KÜNSTE**

**KONFERENZ
DER THEATER-
STUDIERENDEN**

3.+4.
MAI
PRINZREGENT-
THEATER
BOCHUM

In den letzten zwei Jahren hat sich das **junge ensemble-netzwerk** primär um Thematiken innerhalb der Schauspielstudiengänge gekümmert und erfolgreich Strukturfragen mit konkreten Folgen an den einzelnen Hochschulen gestellt.

Mit der ersten Konferenz der Theaterstudierenden im Rahmen des **Triptychons zur Gegenwart der Darstellenden Künste** in Bochum soll das Spektrum der Studiengänge erweitert werden.

Die Konferenz wird am 3. Mai mit verschiedenen impulsgebenden Vorträgen am Prinzregenttheater eröffnet. Am 4. Mai findet auf Grundlage dieser Impulse und Vorträge ein professionell angeleiteter Open Space statt. Das Open Space-Format bietet die Möglichkeit, konstruktiv Themen zusammenzutragen, Fragen zu stellen, Lösungsansätze zu formulieren sowie Koalitionen und Ideen zu entwickeln, wie die Theaterausbildungen vorangetrieben und bereichert werden sollen.

Zur Konferenz der Theaterstudierenden sind ausdrücklich die Lehrenden der Hochschulen herzlich eingeladen. Ein produktiver Dialog über die Ausbildung, über die Vernetzung der Studiengänge, über Ideen, Ängste, Probleme und Lösungen kann nur gemeinsam stattfinden.

DAS JUNGE ENSEMBLE-NETZWERK

Zum **ensemble-netzwerk** gehört auch das **junge ensemble-netzwerk (JEN)**, ein Zusammenschluss von Schauspiel- und Regiestudierenden, die sich als Plattform für Kommunikation, Mündigkeit und Unterstützung in einem schwierigen Berufsfeld, das sich aus Einzelkämpfern zusammensetzt, verstehen.

Eine nachhaltig gestaltete Veränderung der Theaterbetriebe kann nur aufrechterhalten werden, wenn auch die nachfolgenden Generationen um die Strukturen wissen, frühzeitig ihre Rechte und Mittel kennenlernen und in die Erarbeitung von Visionen und Vorschlägen einbezogen werden. Dafür macht sich das JEN nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und der Schweiz mit großem Erfolg und wachsender Mitgliederzahl stark.

DIE REDNER*INNEN

PROF. SILVIA ZYGOURIS

Studiendekanin des Schauspielinstituts „Hans Otto“ an der Leipziger HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“

STEFANIE BECKMANN

Dramaturgin, Systemischer Coach und Dozentin

PROF. TITUS GEORGI

Dozent und Sprecher Studiengang Schauspiel HMT Hannover sowie Vorstand der Ständigen Konferenz Schauspielausbildung (SKS)

PROF. LISA NIELEBOCK

Regisseurin und Professorin Regie Folkwang, Universität der Künste Bochum

PROF. DR. WOLFGANG SCHNEIDER

Kulturwissenschaftler und geschäftsführender Direktor des Instituts für Kulturpolitik an der Universität Hildesheim

ROMY SCHMIDT

Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin PRINZREGENTTHEATER

GREGOR STURM

Bühnen- und Kostümbildner, Vorstand Bund der Szenografen